

## Neukirch, Benjamin: Sylvia ist wohl gemacht (1697)

- 1 Sylvia ist wohl gemacht.
- 2 Ihre glieder sind wie ketten/
- 3 Und ich wolte sicher wetten/
- 4 Daß von hundert Amouretten
- 5 Drey nicht ihre schönheit hätten/
- 6 Noch ihr holdes angesicht;
- 7 Nur ihr hertze tauget nicht.
  
- 8 Sylvia ist angenehm.
- 9 Ihre lippen sind corallen/
- 10 Ihrer brüste zucker-ballen
- 11 Und ihr honigsüßes lallen
- 12 Gleicht den jungen nachtigallen/
- 13 Die die mutter abgericht;
- 14 Nur ihr hertze tauget nicht.
  
- 15 Sylvia ist voller lust.
- 16 Sie verbirget/ was sie schmerztet/
- 17 Sie ergetzet/ wann sie schertzet/
- 18 Sie bezaubert/ wann sie hertzet/
- 19 Lachet/ wenn man sie verschwärtzet/
- 20 Und hört alles/ was man spricht;
- 21 Nur ihr hertze tauget nicht.
  
- 22 Ach du ungezognes hertz!
- 23 Wann du denn allein mißfälllest/
- 24 Wann du ihren geist verstellest/
- 25 Wann du ihren mund vergällest/
- 26 Und mit trotze von dir prellest/
- 27 Was sich dir und ihr verpflichtet;
- 28 Warum ändert sie sich nicht?